

[Die Spezialeinheiten haben einen Stützpunkt russischer „Iskander“-Raketen auf der Krim getroffen](#)

28.04.2026

In der Nacht zum 28. April haben Drohnen der Middle-Strike-Einheiten der Spezialeinheiten einen Lagerort für die operativ-taktischen Raketenkomplexe „Iskander“ auf der vorübergehend von Russland besetzten Krim getroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 28. April haben Drohnen der Middle-Strike-Einheiten der Spezialeinheiten einen Lagerort für die operativ-taktischen Raketenkomplexe „Iskander“ auf der vorübergehend von Russland besetzten Krim getroffen.

Quelle: Pressedienst der SSO in den sozialen Netzwerken

Details: Es wird darauf hingewiesen, dass sich die versteckte Ausrüstung auf dem Gelände einer ehemaligen Raketenbasis in der Nähe der Ortschaft Owraschki, 40 Kilometer östlich des besetzten Simferopols, befand. Von dort aus hätten die Raketen die Frontlinie oder Städte im Hinterland der Ukraine innerhalb weniger Minuten erreichen können.

Mitglieder der Untergrundbewegung des Widerstands haben wiederholt den Abschuss feindlicher Raketen von diesem Standort aus dokumentiert.

Die Spezialeinheiten veröffentlichten zudem ein Video des Treffers.

```
.responsive-video { position: relative; width: 100%; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; background: #000; border-radius: 8px; }
```

```
.responsive-video video { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; object-fit: cover; }
```

H3.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 184

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.